



KENIA

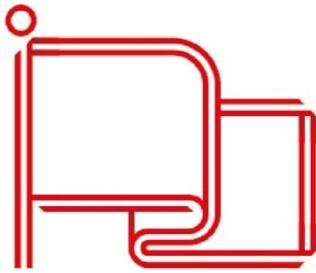
LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2022



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S10
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S11
- 06** ADRESSEN, S12



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Präsidentielle Republik

FLÄCHE

580.367 km²

BEVÖLKERUNG

Einwohner 53,77 Mio. (2020)

GRÖSSTE STÄDTE

Hauptstadt Nairobi, Mombasa, Kisumu, Nakuru, Eldoret

KLIMA

tropisch (Küste), semiarid und arid (Norden, Nordosten), subtropisch (Hochland/Zentrum)

WÄHRUNG

Kenyan Shilling (KES), 1 Euro = 125 KES (Mai 2022)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Kenia zählt nach Nigeria und Südafrika mit einem BIP von USD 95,9 Mrd. zu den drei größten Volkswirtschaften in Sub-Sahara-Afrika. Über das vergangene Jahrzehnt betrachtet steigt der Wohlstand beständig, auch die Entwicklung im Human Development Index ist beachtlich (2005: 0,49, 2017: 0,59). Es leben allerdings noch ca. 11 Mio. Kenianer, d.s. ca. 23% der Bevölkerung, unterhalb der absoluten Armutsgrenze (USD 1,90/Tag). Hier hat sich die Situation aufgrund der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen von COVID-19 verschlechtert. Der Unterschied Stadt-Land ist besonders groß, dennoch liegt die Urbanisierungsrate erst bei unter 30 %. Über die nächsten Jahre ist mit einem Ausbau zu rechnen, damit einhergehend sind zahlreiche Infrastruktur- und Wohnbauprojekte.

Besondere Bedeutung wird in Zukunft die interregionale Integration einnehmen. Am 29.3.2022 ist die Demokratische Republik Kongo als siebter Staat der East African Community (EAC) beigetreten, am 6. Mai 2022 haben sich die sieben Staaten nach jahrelangen Verhandlungen auf einen gemeinsamen Außenzoll einigen können. Ziel der EAC ist die Schaffung eines gemeinsamen Wirtschaftsraums, der – ähnlich dem der EU – den freien Personen-, Kapital-, Waren- und Dienstleistungsverkehr zum Ziel hat und in Zukunft sogar durch eine Gemeinschaftswährung integriert sein soll. Kenia nimmt eine zentrale Rolle innerhalb der EAC ein. Es kann davon ausgegangen werden, dass die kenianische Wirtschaft (wie auch die der anderen EAC-Staaten) stark von der regionalen Integration profitiert.

Nach einem Rückgang des realen BIP von 0,3% im Jahr 2020 (Kenias erster Rückgang seit 1992), hat sich die Wirtschaft 2021 mit einem starken Plus von 6 % gut erholt. Für

das laufende Jahr 2022 ist laut EIU mit einem Wachstum von 4,5 % zu rechnen. Dieser robuste, aber leicht gedämpfte Anstieg ist der Tatsache geschuldet, dass 2022 in Kenia ein Wahljahr ist, bei dem es zu einem Wechsel an der Staatsspitze kommen wird. Der derzeitige Präsident darf nach zwei Amtsperioden laut Verfassung nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Wahljahre sind in Kenia traditionell von verhaltenen Investitionsentscheidungen gekennzeichnet, die sich sowohl im privatwirtschaftlichen als auch staatlichen Sektor abzeichnen. Für das Jahr 2023 wird wieder mit einem Anstieg des Wirtschaftswachstums auf 5 % gerechnet.

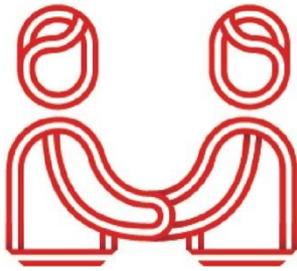
Der Dienstleistungssektor trägt mit 57 % nach wie vor am stärksten zum kenianischen BIP bei, hauptsächlich getragen vom Tourismus und dem Finanzsektor. Das Jahr 2020 verzeichnete pandemiebedingt einen starken Rückgang im Tourismus (-90 %), mittlerweile hat sich der Sektor aber gut erholt – einerseits durch verstärkte Inlands- und Regionalnachfrage, aber auch die internationalen Touristen sind zurück. Es wird allerdings damit gerechnet, dass das hohe Vor-Pandemie-Niveau (wenn überhaupt) erst 2025 wieder erreicht werden kann.

Der Marktanteil Österreichs in Kenia ist gering und beläuft sich auf ca. 0,10 %. Der gesamte Marktanteil Österreichs in Afrika beträgt nur 1%.

Besondere Chancen für österreichische Unternehmen bestehen im Infrastrukturausbau (Hoch- und Tiefbau, Bewässerung), Gesundheitsbereich (Bau und Ausstattung von Kliniken sowie Krankenhäusern), Maschinen und Ausrüstungen für kenianische Produktionsbetriebe sowie im Energie- und Umweltsektor. Letzterer umfasst vor allem den Kraftwerks(aus)bau (Turbinen), alternative Energiequellen (Geothermalenergie, Wind und Photovoltaik) sowie Waste Management und Recycling.

Auch im Sicherheitsbereich bestehen gute Chancen, da dieser aufgrund der ständig bestehenden Terrorgefahr besonders in Kenia laufend ausgebaut wird. Dies umfasst einerseits die bessere Ausstattung von Polizei und Streitkräften, andererseits auch den privaten Bereich bei Gebäudesicherheit und Zutrittskontrollen.

Ausführliche Informationen zur Wirtschaftslage Kenias und den Handelsbeziehungen zu Österreich finden Sie auch im Wirtschaftsbericht unter www.wko.at/aw/ke bzw. diesem [direkten Link](#).



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitung Ihrer Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch, die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (**BMEIA**) zu beachten.

DOS AND DON'TS

Die ersten Worte, die man in Kenia hören wird, sind ein freundliches „Jambo“ („Guten Tag“, „Hallo“) und „Karibu“ (Willkommen). Ein paar Brocken Swahili erfreuen die Kenianer sehr, Verhandlungen werden allerdings mit Nicht-Muttersprachlern problemlos auf Englisch geführt.

Man verwendet in Bezug auf die einheimische Bevölkerung in Ostafrika die Bezeichnung „Africans“. Die indisch-stämmige Bevölkerungsgruppe kann als „Indian-Kenyan“ bezeichnet werden.

Manche Besucher artikulieren Ihren Ärger über Unpünktlichkeit oder andere bürokratische Hürden lautstark. Vorwürfe oder Unmut jeglicher Art rufen allerdings eher Unverständnis und Erschwernis hervor, empfehlenswert ist ein stets höflicher, ruhiger und kooperativer Ton.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte das Hotel nur mehr mit einem vertrauenswürdigen Taxi von Tür zu Tür zu verlassen. Uber, Taxify etc sind in Nairobi verfügbar und vom Sicherheitsaspekt grundsätzlich in Ordnung. Taschendiebstahl auf

belebten Plätzen ist latent, es sollten auch keine Wertgegenstände (teure Uhren, Schmuck, Handys) zur Schau gestellt werden.

In Kenia herrscht Linksverkehr. Der Verkehr in Nairobi ist herausfordernd, Fahrzeuge können mit Fahrer gemietet werden. Der Fahrpreis sollte vor Antritt der Fahrt vereinbart werden. Das AußenwirtschaftsCenter Nairobi kann bei Bedarf geeignete Fahrer für den ganzen Tag bzw. mehrere Tage empfehlen.

Safaris können meist auch kurzfristig gebucht werden, das AußenwirtschaftsCenter Nairobi nennt Ihnen auf Wunsch gern Kontaktdaten von verlässlichen Agenturen.

ANREISE

Eine Vielzahl internationaler Fluggesellschaften steuern Kenia an. Nairobi ist in der Region neben Addis Abeba eine wichtige Drehscheibe.

Österreichische StaatsbürgerInnen benötigen für die Einreise nach Kenia ein Visum. Dies wird grundsätzlich für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen ausgestellt. **Seit 1.1.2021 stellt Kenia nur mehr e-visa aus! Diese müssen VOR Antritt der Reise ausgestellt worden sein – „on arrival“-Flughafen-Visa gibt es nicht mehr. Die Beantragung erfolgt über evisa.go.ke/evisa. Der Reisepass muss zum Zeitpunkt der Einreise mindestens sechs Monate gültig sein.**

Für weitere Informationen, z.B. dem East African Tourist Visa oder dem Multiple Journey Business Visa, klicken Sie [hier](#).

Das Touristenvisum kann einige Tage vor Ablauf bei der Immigrationsbehörde in Nairobi einmalig um weitere 90 Tage verlängert werden.

NOTRUF

Für Notrufe jeglicher Art (Polizei, Feuerwehr und Rettung) „999“ wählen.

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 2 Std., MESZ +1 Std.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Für weitere Strecken sind Kenya Airways sowie andere lokale Fluglinien empfehlenswert. Zwischen Nairobi und Mombasa verkehrt die „SGR“, eine moderne Bahnlinie, die 2017 neu eröffnet wurde. Die Fahrt mit Überlandbussen ist nur erfahrenen und abenteuerlustigen Reisenden zu empfehlen. Das übliche und notwendige Fortbewegungsmittel für den alltäglichen Transport sind Mietwagen, optional inklusive Fahrer, Taxis sowie Uber und Taxify.

KFZ-BESTIMMUNGEN

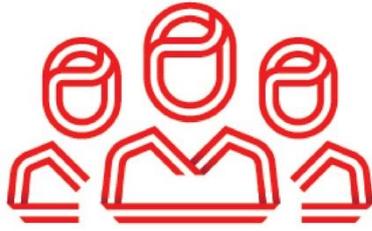
In Kenia herrscht Linksverkehr. Die maximale Geschwindigkeit beträgt Überland 110 km/h und 50 km/h im Ortsgebiet.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Ein- und Ausfuhr von kenianischen Shilling und ausländischen Devisen ist ohne Einschränkung erlaubt. Dollar und Euro werden im täglichen Geschäft nicht akzeptiert, diese müssten in KES gewechselt werden. Beträge im Wert ab 10.000 US-Dollar sind bei der Ein- und Ausreise deklarationspflichtig. Kreditkarten sind in Städten üblich und weitgehend akzeptiert. In Kenia ist e-payment weit verbreitet, für längere Aufenthalte ist zu überlegen, die M-pesa App herunterzuladen und damit bargeldlos zu zahlen.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Für Waffen und Munition bestehen strenge Vorschriften, welche u.a. eine polizeiliche Genehmigung benötigen. Musterkollektionen müssen beim Zoll deklariert werden, die Beschaffung eines Zolldepots ist empfehlenswert. Die Refundierung des Zolldepots bei Wiederausfuhr der Musterkollektion kann eventuell mit bürokratischen Hindernissen verbunden sein.



04 IHR MARKTEINTRITT

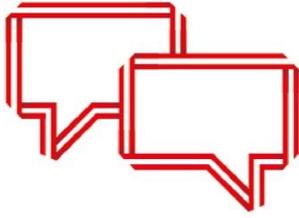
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/ke.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (nairobi@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Eine Hotelübernachtung auf höherem Niveau, welches eine größere Sicherheit des Gastes und dessen Wertgegenstände bietet, kostet zwischen 90 und 250 US-Dollar pro Nacht pro Person. Die tägliche Verpflegung kann abhängig vom Standard mit 30 – 50 US-Dollar kalkuliert werden. Das AußenwirtschaftsCenter Nairobi kann Ihnen gern auf Wunsch Hotels und Restaurants empfehlen.

TOURISTISCHES

Touristisch hat Kenia viel zu bieten und ein Ausflug an die Küste oder in einen Nationalpark zahlt sich aus! Für NairobiBesucher sind beispielsweise folgende Sehenswürdigkeiten empfehlenswert:

Nairobi National Park

Der einzige Nationalpark der Welt am Rande einer Großstadt! Hier können Sie Wildtiere beobachten und auch einen der vielen Picknickplätze nutzen, während Sie die malerische Aussicht genießen.

Nairobi Giraffen Center

Liegt zirka 40 Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Hier können Giraffen bewundert, fotografiert und gefüttert werden.

National Museum of Kenya

Das Nairobi National Museum gibt Ihnen einen Einblick in das historische Erbe Kenias. Darüber hinaus finden Sie dort tolle Restaurants, einen schönen botanischen Garten und vielseitige Einkaufsmöglichkeiten.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NAIROBI WIRTSCHAFTSDELEGIERTE

Frau MMag. Edith Predorf

Büroadresse:

Austrian Embassy - Commercial Section
536 Limuru Road, Muthaiga,
00100 Nairobi, Kenia

Zustelladresse:

P.O. Box 30560
00100 Nairobi, Kenia

T +254 20 776 2390

E nairobi@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ke

BÜROZEITEN

Mo. – Fr.: 09.00 – 17.30 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 2 Std.

MESZ +1 Std.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER Nairobi
T +254 20 776 2390
E nairobi@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ke



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
NAIROBI**

T +254 20 776 2390

E nairobi@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ke

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/advantage-austria-nairobi

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT KENIA
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
MAI 2022**